

Vorsitzende Hartmann weist auf die Verwaltungsvorlage hin. Frau Miethke erkundigt sich nach der Schulsozialarbeit, weil dieses Geld nur befristet zur Verfügung steht. Frau Schneider teilt mit, dass das Bildungs- und Teilhabepaket Aufgabe des Rhein-Sieg-Kreises ist und die Gemeinde Eitorf lediglich die Anträge bearbeitet und die Auszahlung veranlasst. Der Rhein-Sieg-Kreis wird zur Schulsozialarbeit noch Richtlinien erarbeiten. Herr Krause merkt an, dass er den mtl. Betrag von 10,-- € für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben zu niedrig halte.